MOBOTIX Thermalkameras

Branchenführend durch hochkarätige Wärmebildtechnik

16. Juli 2020

Neue, austauschbare Thermalsensormodule machen die M73 zum universalen Videosystem für die berührungslose Temperaturerkennung und -messung

Langmeil, 16. Juli 2020 – MOBOTIX Thermalkameras gelten hinsichtlich Wärmebildtechnik, Robustheit, Zuverlässigkeit und Cybersicherheit in verschiedensten Branchen und bei unterschiedlichsten Anwendungen als System der Wahl. So verwenden beispielsweise die Betreiber von Industrieanlagen oder kritischen Infrastrukturen die kompakten und leistungsstarken MOBOTIX Thermalkameras, um ihre Produktionsprozesse oder Anlagen effizient und sicher zu schützen und zu steuern. Dank kameraintegrierter Videoanalyse und dem intelligenten Zusammenspiel aus hochsensiblen Wärmebildsensoren und optischen Bildmodulen detektieren sie zuverlässig. Auch bei schwierigsten Verhältnissen, wie Dunkelheit, Rauch oder ungünstigen Wettereinflüssen. Die Systeme eigenen sich somit hervorragend zum Personen- und Anlagenschutz und zur Gefahrenfrüherkennung. Mit den MOBOTIX 7 Thermal-Sensormodulen rüstet das in Deutschland produzierende Unternehmen sein Videosystem M73 jetzt auch zu hochleistungsfähigen Thermalvarianten auf.

Zur Auswahl stehen alle bereits von der M16 Wärmebildkamera bekannten Thermalsensorvarianten mit CIF-Auflösung plus weitere Varianten mit VGA-Thermalauflösung. Dank der erhöhten Pixelzahl und der erweiterten Bildwinkel bis 90° x 69° bei den VGA-Thermalmodulen, lassen sich noch mehr Details erkennen, noch größere Bereiche erfassen (Perimeterschutz) und Temperaturunterschiede aus noch größeren Entfernungen (mehrere hundert Meter) erfassen als bei den CIF-Varianten.

Jedes einzelne Thermalmodul der MOBOTIX 7 Systemplattform ist in einer Variante mit und ohne Thermal Radiometry Technologie zur Temperaturmessung im gesamten Bildbereich verfügbar. Der Temperaturmessbereich von -40 bis 550 °C gilt weiterhin für alle Thermalmodule. Dank der 50 mK Thermalsensoren lassen sich von allen MOBOTIX Thermalkameras in der Praxis selbst kleinste Temperaturunterschiede von unter 0,3 °C im gesamten Bildbereich feststellen.

Einzeln bestellbare Thermalsensormodule für die Nachrüstung der M73

Alle auch bereits installierten MOBOTIX 7 Kameras M73 können auch nachträglich mit zusätzlichen Thermalsensoren ausgestattet werden. Während bei der M16 Thermalkamera das Thermalmodul bereits fest in der Kamera integriert ist, gibt es für die M73 einzeln bestellbare Thermalsensormodule, die bereits mit einer M73-Kamerafrontplatte fest verbunden sind. Zur Montage muss dann lediglich die unbestückte Original-Frontplatte der M73 gegen die Thermalsensormodul-Frontplatte ersetzt werden. Ein zweites optisches Sensormodul und ein Funktionsmodul können dann zusätzlich zusammen mit dem Thermalsensormodul in einer M73 gleichzeitig betrieben werden.

Die Thermal Radiometry (TR) Modellvarianten alarmieren automatisch bei Über- oder Unterschreiten von individuell definierten Temperaturgrenzwerten im Bereich von -40 bis +550 °C. Dies ist vor allem entscheidend bei der Erkennung von Feuer- oder Hitzequellen. Bis zu 20 verschiedene Temperaturereignisse können gleichzeitig in so genannten TR-Fenstern oder über das komplette Sensorbild konfiguriert werden. Auf diese Weise werden bereits im Vorfeld kritische Situationen analysiert und beispielsweise die nächsten Schritte zur Brandprävention eingeleitet. Überdies können kritische Anlagen wie Notstromgeneratoren, Windräder oder Funkstationen kostengünstig aus der Ferne gewartet und getestet werden. Und mit der Thermal Overlay-Funktion lassen sich sogenannte „Hotspots“ im sichtbaren Bild genau identifizieren und damit größere Schäden vermeiden. Die Thermal-Systeme werden auch zur Erkennung von Temperaturanomalien in Personalkontrollbereichen (wie Flughäfen, Bahnhöfen usw.) eingesetzt, um ggf. anschließende Gesundheitskontrollen einzuleiten.

„Mit der M73 als High-End-Thermalkamera bilden wir jetzt auch bei unserer neuen, offenen Solution Plattform MOBOTIX 7 die Wärmebildkamerafunktion ab, die in zahlreichen Branchen zum Einsatz kommen wird. Wir komplettieren damit erneut unser Produkt- und Lösungsangebot mit einer zukunftsweisenden und cybersicheren Systemlösung, die dank dem Einsatz neuester Technologien und künstlicher Intelligenz ganz neue Einsatzmöglichkeiten eröffnen wird“, betont Thomas Lausten, CEO der MOBOTIX AG.

Mehr über die M73 erfahren